

PLANZEICHENERKLÄRUNG

Maß der baulichen Nutzung - gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 16 BauNVO

0,8 Geschossflächenzahl (GFZ) als Höchstmaß 0,4 Grundflächenzahl (GRZ) als Höchstmaß

Baugrenzen - gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB sowie §§ 22 und 23 BauNVO

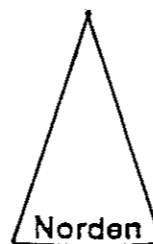
- - - - - Baugrenze
 II Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß Überbaubare Grundstücksfläche

Flächen für den Gemeinbedarf - gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB

Flächen f. d. Gemeinbedarf F Feuerwehr

Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 2. Änderung



Hinweis: Bei der Nutzung der Bauflächen sind die LAWA-Richtlinien für Heilquellenschutzgebiete zu beachten.

VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufstellungsbeschluss

Der förmliche Aufstellungsbeschluss für diese Bebauungsplan-Änderung wurde am 14.12.2000 von der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 2 Abs. 1 und 4 sowie § 8 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) gefasst und am 23.12.2000 gemäß § 8 der Hauptsatzung öffentlich bekannt gemacht.

2. Beteiligung der Bürger

Die Bürger wurden durch öffentliche Auslegung des Planvorentwurfes samt Begründung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB (frühzeitige Bürgerbeteiligung) und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (förmliche Bürgerbeteiligung) beteiligt. Die öffentlichen Auslegungen erfolgten nach Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung am 14.12.2000 und des Ausschusses für Bau-, Verkehrswesen und Stadtplanung am 06.03.2001 vom 02.01.2001 bis zum 05.02.2001 und vom 19.03.2001 bis zum 20.04.2001. Sie wurden am 23.12.2000 bzw. am 10.03.2001 gemäß § 8 der Hauptsatzung bekannt gemacht.

3. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Die Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 08.01.2001 gemäß § 4 Abs. 1 BauGB beteiligt und mit Schreiben vom 14.03.2001 von der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB informiert.

4. Satzungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung hat diese Bebauungsplanänderung am 19.06.2001 nach Abwägung der vorgebrachten Anregungen gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Dillenburg, 20. Juni 2001

[Handwritten Signature]

Bürgermeister



5. Genehmigungsvermerk

- nicht erforderlich -

6. Inkrafttreten

Der Satzungsbeschluss wurde am ~~03.09.01~~ ^{01.09.01} gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 8 der Hauptsatzung öffentlich bekanntgemacht. Damit ist diese Änderung in Kraft getreten.

Dillenburg, 03.09.01

[Handwritten Signature]

Bürgermeister



RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB): in der Neufassung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.01.1998 (BGBl. I Nr. 5 S. 137)

Baunutzungsverordnung (BauNVO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)

Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) i.d.F. vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58)

Stadt Dillenburg, Stadtteil Eibach
Bebauungsplan Nr. B 1 „Im Born“ - 2. Änderung
Satzungsexemplar